

<b>ANFRAGE</b> Stadtrat Johannes Honné (GRÜNE) Stadtrat Manfred Schubnell (GRÜNE) Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) vom 22. September 2009	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>3. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>20.10.2009</b> <b>119</b> <b>16 d</b> <b>öffentlich</b>
<b>Kombilösung:</b> <b>Anforderungen an die Feuerwehr bei Bau und Betrieb der U-Strab</b>		

1. Welche zusätzlichen Anforderungen kommen auf die Karlsruher Feuerwehr durch die U-Strab zu?
  - a) während der Bauzeit
  - b) im späteren Betrieb
  
2. Welche Kosten entstehen dadurch für die Karlsruher Feuerwehr?
  - a) durch zusätzlich benötigtes Personal
  - b) durch spezifische Weiterbildungen
  - c) durch zu beschaffende Geräte
  - d) durch sonstige Erfordernisse

**Sachverhalt / Begründung:**

Beim Bau eines Tunnels von mehr als 200 m Länge muss eine Grubenrettungswehr bereitstehen, um im Ernstfall Brände im Tunnel zu löschen, Verletzte zu bergen oder die Baustelle etwa bei Einsturzgefahr zu evakuieren. In Stuttgart ist bereits ein Streit darüber entbrannt, wer beim Bau von Stuttgart 21 dafür zuständig ist.

Aber auch beim späteren Betrieb der U-Strab muss die Feuerwehr spezielle Anforderungen für Tunnel-Einsätze erfüllen.

unterzeichnet von:

Johannes Honné

Manfred Schubnell

Bettina Lisbach

Hauptamt - Sitzungsdienste -

9. Oktober 2009